

Anfrage an den Beirat zur Beiratssitzung am 14. Juli 2014:

Der Bolzplatz auf der Bahrplate wird durch die Bürgerstiftung videoüberwacht. Es gibt auch 2 Hinweisschilder dazu. Auf dem Gelände selbst ist keine Videokamera angebracht, laut Pressebericht im Weser Report vom 13. Juli soll sich im Bereich der Privatwohnung des Ortsamtsleiters eine „Hochleistungskamera“ befinden.

In einer kurzen Einführung zur Überwachung mit Videokameras und zum Einsatz von Webcams durch nicht-öffentliche Stellen führt die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit der Freien Hansestadt Bremen aus, dass öffentliche Plätze nur von der Polizei unter besonderen gesetzlichen Voraussetzungen im Polizeirecht videoüberwacht werden dürfen.

1. Wann wurde der Beirat über eine Videoüberwachung informiert?
2. Wie steht der Beirat dazu, dass die Videoüberwachung in Händen der Bürgerstiftung liegt?
3. Sieht der Beirat einen Interessenkonflikt, wenn der Ortsamtsleiter, Herrn Nowack, und Beiratsmitglieder, die Herren Geis (SPD), Schwarz (CDU) und Pfaff (~~SPD~~), gleichzeitig den Vorstand der Bürgerstiftung bilden. 
4. Wie steht der Beirat dazu, dass der Ortsamtsleiter in seiner Privatwohnung die Alleinherrschaft über eventuell gespeicherte Bilder oder Videoaufzeichnungen hat?
5. Wie steht der Beirat dazu, dass eine öffentliche Fläche videoüberwacht wird?